

Das schwarze Brett

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **42 (1969)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das schwarze Brett

Herzliche Gratulationen zu Beförderungen

Auf den 1. Januar 1969 sind befördert worden unser ehemaliger Zentralpräsident und Ehrenmitglied des Verbandes, Walter Stricker (Riedholz) zum Oberstleutnant, sowie Andreas Fischer, Sektionschef der Sektion Ausbildung bei der Abteilung für Uebermittlungstruppen, zum Oberst. Wir gratulieren herzlich!

Veranstaltungen unserer Sektionen

Delegiertenversammlung des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen am 23. Februar 1969 in Basel (siehe Programm in dieser Nummer).

Sektion Aarau: Generalversammlung am 15. Februar 1969 im Hotel Kettenbrücke in Aarau.

Sektion Appenzell: Uebermittlungsdienst am Alpsteinlauf am 16. Februar 1969.

Sektion Basel: Unterhaltungsabend am Vorabend der Delegiertenversammlung in der Zunft zu Safran (22. Februar 1969). Winterausmarsch am 11. Februar 1969.

Sektion Bern: Uebermittlungsdienst am 50. Neueneggsschiessen am 2. März 1969.

Sektion Biel/Bienne: Uebermittlungsdienst an der Bieler Fastnacht (23. Februar).

Section Neuchâtel: Assemblée générale annuelle: 14 février 1969, à La Chaux-de-Fonds, Cercle de l'Union.

Sektion Lenzburg: Generalversammlung am 1. März 1969 im Restaurant Central Lenzburg.

Sektion Luzern: Uebermittlungs- und Lautsprecherdienst an den Skiwettkämpfen der F Div 8 in Andermatt am 9. Februar. Kegelabend am 27. Februar 1969, ab 20 Uhr, im Gambrinus.

Sektion Solothurn: Uebermittlungsdienst am Brüggl-Derby in Selzach, 2. oder 9. Februar 1969.

Sektion St. Galler Oberland: Uebermittlungsdienst alpine Ski-meisterschaften der Ostschweiz, 1. und 2. Februar 1969.

Sektion Thun: Generalversammlung am 14. Februar 1969 im Restaurant Maulbeerbaum in Thun. Uebermittlungsdienst am Winter-Gebirgsskilauf am 8. und 9. März in Zweisimmen.

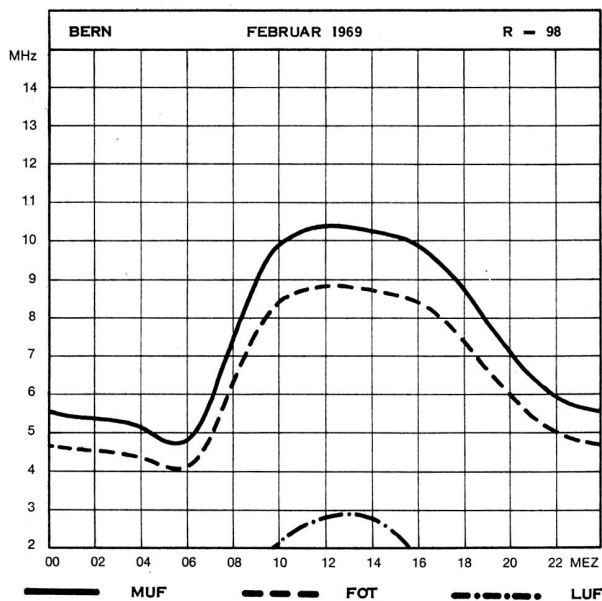
Sektion Zug: Generalversammlung am Freitag, den 7. Februar 1969, im Hotel Rössli, Zug.

Nicht vergessen:

Die gesamtschweizerische Felddienstübung des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen findet statt am:

7. und 8. Juni 1969.

Prévisions ionosphériques



Indications pour l'emploi des prévisions ionosphériques

1. Les prévisions ionosphériques ci-dessus ont été établies, à l'aide d'un ordinateur électronique, en se fondant sur des données numériques fournies par l'«Institute for Telecommunications Sciences and Aeronomy (Central Radio Propagation Laboratory)».
2. Au lieu d'une dispersion de 30 % et de 90 %, on n'indique plus que les valeurs médianes (50 %); en outre, la nomenclature est celle du CCIR.
3. Les définitions suivantes sont valables:
 - R prévision de l'indice caractéristique de l'activité solaire (nombre de Zurich).
 - MUF («Maximum Usable Frequency») valeur médiane de la MUF standard selon CCIR (limite supérieure de la bande des fréquences utilisables).
 - FOT («Fréquence Optimum de Travail») 85 % de la valeur médiane de la MUF standard; correspond à la valeur de la MUF, atteinte ou dépassée le 90 % du temps en l'espace d'un mois.
 - LUF («Lowest Useful Frequency») valeur médiane de la fréquence utilisable la plus basse, pour une puissance effectivement rayonnée de 100 W et un niveau de champ à la réception correspondant à 10 dB par rapport à 1 μ V/m (limite inférieure de la bande des fréquences utilisables).
4. Le choix de la fréquence de travail portera sur une valeur située entre FOT et LUF. Des fréquences voisines de la FOT assurent les niveaux de champ à la réception les plus élevés.